

	<p>Objekt: Kabeira</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18276409</p>
--	---

## Beschreibung

Schrötlingriss auf der Vorder- und Rückseite. Der Rückseitenstempel ist dezentriert.  
Vorderseite: Aegis mit Gorgoneion. Frontales Haupt der Medusa umgeben von konzentrischen Schuppen.

Rückseite: Nike nach r. Über ihrer l. Schulter trägt sie einen langen Palmzweig, welchen sie mit beiden Händen hält.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.46 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	85-65 v. Chr.
	wer	
	wo	Kabeira
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

## Literatur

- SNG Aulock Nr. 6757 (ca. 120-63 v. Chr.).
- SNG British Museum 1 Nr. 1243-1245 (ca. 85-65 v. Chr.).
- SNG Paris Pont Nr. 1693-1698 (ca. 90-85 v. Chr?)..
- SNG Stanbomb Nr. 710 (ca. 85-65 v. Chr.).
- W. H. Waddington, Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure I-1 <sup>2</sup>(1925) 117 f. Nr. 4 (unter Mithradates Eupator).